

## Erstes Kapitel.

### Zwei Familien.

Ein heißer Frühlingstag neigte sich seinem Ende zu. Die Sonne stand schon tief und warf lange Schatten über die Erde. Ihr glänzendes Licht spiegelte sich in den Fenstern eines stattlichen Wohnhauses, das mit seinen großen Seitenflügeln und dem es umgebenden großen Parke fast die Bezeichnung eines Schlosses verdiente. Kaum hundert Schritte davon erglänzte der Meeresspiegel der Ostsee. Seitwärts von demselben lagen große Schiffs-Werfte, auf welchen einige dreimastige Rauffahrtel-Schiffe ihrer baldigen Vollendung warteten. Weiterhin, von kleineren und größeren Gärten umgeben, zeigten sich mehrere kleine, einstöckige Häuschen mit sauberen blanken Fenstern und grünen Hütten. Weiter zurück ragten die Thürme einer großen deutschen Handelsstadt empor. Ein breiter Fahrweg, von prächtigen Kastanienbäumen eingefasst, erleichterte die Verbindung zwischen der Stadt und den Werften.

Die letzteren, sowie das Palais-artige Wohngebäude, waren das Eigenthum des Herrn Volten, eines schwerreichen Handelsherrn, Rheders und Schiffsbauers. In den kleinen, etwas abseits gelegenen Häuschen wohnten meist